

# RECLAIM PUBLIC SERVICES: RÜCKKEHR DES ÖFFENTLICHEN.

## BILANZ UND ALTERNATIVEN ZUR LIBERALISIERUNGSPOLITIK DER EUROPÄISCHEN UNION

### EINLADUNG

Montag, 5. November 2012  
9.00 bis 18.30 Uhr  
Karl-Renner-Institut, Europasaal  
Hoffingergasse 33 / Ecke Oswaldgasse  
1120 Wien

### ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung

**bis 29. Oktober 2012**

**per Telefon:** Vera Ableidinger,  
01/50165/2278

**per E-Mail:** vera.ableidinger@akwien.at

Es wird ersucht bei der Anmeldung die Teilnahme am Workshop A oder B bekannt zu geben.

### VERANSTALTERINNEN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien  
Karl-Renner-Institut

### KOOPERATIONSPARTNERINNEN

**OGB**

**GdG-KMSfB**

**vida**

**Österreichischer Städtebund**

**OGPP**

**VÖWG** Verband der öffentlichen  
Wirtschaft und  
Gemeinwirtschaft Österreichs

### INHALT

Wir erleben gegenwärtig nicht nur eine Krise der Finanzmärkte, sondern eines gesamten Entwicklungsmodells. Damit steht insbesondere auch die seit den 1980er-Jahren losgetretene Euphorie zur Liberalisierung und Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen auf dem Prüfstand. Zwar fallen die Befunde zu den sozialen und wirtschaftlichen Folgen dieser Politik ernüchternd aus. Doch diese zunehmende Liberalisierungsskepsis hat bislang im Rahmen der Europäischen Union wenig Spuren hinterlassen. Aktuelle EU-Initiativen zeigen vielmehr: Die Weichen werden nicht in Richtung Alternativen, sondern Verschärfung der Marktintegration gestellt. Vor diesem Hintergrund gilt der Schwerpunkt der Tagung aktuellen Entwicklungen in der Binnenmarkt- und Freihandelspolitik der Europäischen Union. Welche Projekte und Strategien werden hier gegenwärtig verfolgt? Wo bestehen Kontinuitäten und Brüche in der europäischen Liberalisierungspolitik? Und: Welche Perspektiven lassen sich in diesem Zusammenhang für die Zukunft öffentlicher Dienstleistungen und den Ausbau des Sozialstaats ausmachen? Über diese und andere Frage wollen wir im Rahmen der Tagung „Reclaim Public Services: Rückkehr des Öffentlichen“ diskutieren.

### PROGRAMM

- 9.00 Uhr Anmeldung  
9.30 Uhr Begrüßung  
9.45 Uhr **Key notes – Teil 1**  
*Crisis of Privatization and the Future of Public Services*  
David **Hall**  
Public Services International Research Unit  
  
*Kritische Liberalisierungsbilanz: Die Rolle des europäischen und internationalen Rechts bei der Restrukturierung öffentlicher Dienstleistungen*  
Markus **Krajewski**  
Universität Erlangen-Nürnberg  
  
11.00 Uhr Kaffeepause  
11.30 Uhr **Key notes – Teil 2**  
*Öffentliche Dienstleistungen im Lichte der Commons-Debatte*  
Judith **Schacherreiter**  
Universität Wien  
  
*Krise und die Zukunft des Sozialstaates*  
Roland **Atmüller**  
Johannes Kepler Universität Linz  
  
12.45 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr **Parallele Workshops - Vertiefung zu spezifischen Themenfeldern**

#### Workshop A

*Öffentliche Dienstleistungen in Freihandelsabkommen:  
Die Problematik internationaler Liberalisierungsverpflichtungen*

u.a. mit Werner **Raza** (Österreichischen Forschungsstiftung für Internationale Entwicklung), Markus **Krajewski** (Universität Erlangen-Nürnberg), Penny **Clarke** (European Federation of Public Service Unions)

Moderation: Oliver **Prausmüller**, AK Wien

#### Workshop B

*Das europäische Sozialmodell ausbauen:  
Die Rolle öffentlicher Dienstleistungen*

u.a. mit Armin **Duttine** (Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, ver.di), Andreas **Höferl** (Österreichischen Gesellschaft für Politikberatung und Politikentwicklung), David **Hall** (Public Services International Research Unit)

Moderation: Alice **Wagner**, AK Wien

16.15 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Abschlusspanel – Ausblick: „Reclaim Public Services“**

Penny **Clarke**, European Federation of Public Service Unions  
Josef **Weidenholzer**, Abgeordneter zum Europäischen Parlament  
Bernhard **Müller**, Bürgermeister von Wiener Neustadt  
Valentin **Wedl**, AK Wien

18.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Sonja **Fercher**  
Freie Journalistin

Die Beiträge der Veranstaltung erfolgen in deutscher oder englischer Sprache. Für die Übersetzung der englischen Beiträge wird gesorgt.

**RI Renner**Institut



wien.arbeiterkammer.at